

# Marsch blasen und Lady Gaga spielen

## Musikfest in Fischenich hat für jeden Geschmack ein Angebot

Von ULRIKE WEINERT

**HÜRTH.** Der Fußball forderte seinen Tribut auch vom 45. Musikfest in Fischenich. Dennoch ging für den Sprecher der ausrichtenden KG Blau-Weiß Fischenich, Helmut Görtz, der Besuch an allen drei Tagen „in Ordnung“.

Ohne Pause spielte zum Auftakt die kölsche Mundart- und Karnevalsband „Paveier“ am Freitagabend im Festzelt auf dem Gelände der Schule Am Druvendriesch durch. Die Fußball-Weltmeisterschaft bestimmte am Samstagnachmittag auch das Kinder- und Jugendfestival. Spiel- und Spaßangebote standen ganz im Zeichen der WM in Brasilien.

Als die Fischenicher am Samstag gegen 18 Uhr ihre fünfmal drei Meter große Videowand startklar machten, ahnten sie noch nicht, dass sich die Begegnung Brasilien-Chile zu einem Fußball-Krimi entwickeln würde. „Alle im Zelt haben mit Chile mitgefiebert“, wunderte sich KG-Sprecher Görtz. Anschließend tanzten sich Zuschauer bei der Kölner Partyband „C'est la vie“ die Emotionen ab.

Alte und neue Kirchenlieder von einem Blasorchester begleitet zu singen, gab der von Reinhold Steinröder am Sonn-

tagmorgen im Zelt zelebrierten Messe besonderen Reiz.

Zur Frühschoppenzeit danach eröffnete das Blasorchester der gastgebenden KG das mehrstündige Musikprogramm mit dem Marsch „Viribus unitis“ (Mit vereinten Kräften) von Johann Strauss. Nostalgiker früherer Fernsehunterhaltungskameras auf ihre Kosten bei der Erkennungsmelodie von „Musik ist Trumpf“.

Das Jugendblasorchester der Blau-Weißen arbeitet neuerdings mit Nachwuchs aus der Musikschule „Auftakt“ zusammen. Beim ersten Auftritt auf dem Fischenicher Musikfest versprach Orchesterleiter Michael Schumacher „Erwachsenenbelustigung“, nachdem seine Band bereits die Musik zur „Kinderbelustigung“ am Vortag beigesteuert hatte. Lady Gagas „Pokerface“ und „Eye of the Tiger“ gab es nun auf die Ohren der Großen.

Am Nachmittag frönte die Bigband des Kölner Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums lebhaft dem Jazz. Die Schützenkapelle Bornheim folgte mit zünftiger Musik. Wie sich beides harmonisch miteinander verbindet, bewies das KG-Blasorchester. Bis in den Abend hielt schmissige, unterhaltsame Orchestermusik die tolle Stimmung im Zelt.



Die Nachwuchsmusiker des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums aus Köln begeisterten das Publikum am Sonntag. (Foto: Rosenbaum)